

<b>106 818</b> <b>2009/2012</b>	<b>Optimaler WW-Anbau bei Direktsaat, Erosionsminderung durch AuW</b>	<b>Direktsaat: Fungizid/Wachstumsregler Unterfuß-/Cultan-Düngung, Sorten</b>
------------------------------------	---	--

**1. Versuchsfrage:**

Ermittlung der Leistungsfähigkeit von wichtigen Winterweizensorten unter Direktsaatbedingungen ohne und mit Fungizideinsatz sowie ohne und mit Unterfußdüngung auf einem sächsischen Löss-Standort

**2. Prüffaktoren:**

**Faktor A:** Bestandesführung  
**Stufe:** 4  
**Faktor B:** Sorte  
**Stufe:** 10

**Versuchsorte**

Oberwinkel

**Landkreis**

Zwickau

**Prod.gebiet**

Lö

**3. Versuchsanlage:**

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

**4. Auswertbarkeit/Präzision:**

**S % Restfehler**

5,7

**GD 5%**

7,7 dt

(A1 12,1 %; A2 12,1 %; A3 11,7 %; A4 10,8 %)

**5. Versuchsergebnisse:**

Sorte	Kornertrag 2012 relativ				Mehrertrag		Bestandes- dichte			RP-Gehalt		
	%				dt/ha		Ähren/m <sup>2</sup>			%		
Stufe	A1	A2	A3	A4	A3 – A2	A4 – A2	A2	A3	A4	A2	A3	A4
Akteur	81	96	91	88	-0,6	1,4	456	530	568	10,6	10,5	13,0
Genius	96	93	94	105	3,5	16,1	462	642	633	10,9	11,2	13,2
Kerubino	103	106	101	105	-0,9	7,1	678	545	728	10,1	10,6	11,7
JB Asano	102	108	113	111	5,4	9,7	394	488	571	9,8	9,8	11,3
Toras	95	95	93	100	1,0	10,2	687	538	598	10,8	10,4	11,7
Potenzial	109	112	111	109	2,4	6,7	518	485	559	9,7	9,5	11,1
Meister	104	89	102	91	10,8	8,3	450	480	506	10,1	10,2	11,5
Kometus	103	100	101	100	3,1	7,1	509	586	568	10,0	10,4	12,1
Julius	100	104	93	97	-4,6	3,1	491	568	565	9,9	10,2	11,9
Tabasco	107	97	99	95	4,1	5,8	533	577	515	9,9	10,4	11,6
<b>Mittel (dt/ha)</b>	<b>63,8</b>	<b>63,5</b>	<b>65,9</b>	<b>71,1</b>	<b>2,4</b>	<b>7,5</b>	<b>517</b>	<b>544</b>	<b>581</b>	<b>10,2</b>	<b>10,3</b>	<b>11,9</b>

**A1 ohne Fungizide, alle weiteren PS-Maßnahmen nach Bedarf/Schwellenwerten**

**A2 mit Fungiziden, sonst wie A1**

**A3 wie A2 mit Unterfußdüngung (DAP, 27 kg N, 30 kg P je ha) zur Aussaat**

**A4 Cultandüngung, mit Fungiziden (60 kg, April 2012)**

**6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:**

- Der Direktsaatversuch mit Winterweizensorten wird seit 2009/10 am Standort Oberwinkel auf Flächen des in Direktsaat wirtschaftenden Betriebes Sander angelegt, beerntet und ausgewertet.
- Im Versuchsjahr 2011/12 sind aufgrund von geringem Krankheitsdruck keine positiven Ertragseffekte durch Fungizideinsatz erkennbar. Die Unterfußdüngung bringt im Durchschnitt einen geringen Mehrertrag von 2,4 dt je ha, Auswirkungen auf den RP-Gehalt sind nicht vorhanden. Das trockene Frühjahr 2012 führte phasenweise zu Nährstoffdefiziten in den mit KAS gedüngten Varianten. Die Defizite spiegeln sich auch in sehr niedrigen RP-Gehalten wider. Deutlich bessere Ergebnisse zeigt die Cultan-gedüngte Variante sowohl hinsichtlich des Ertrages (+7,5 dt) als auch des RP-Gehaltes (+1,6 %).
- Die Versuchsfrage wird 2012/13 weiterverfolgt.

<b>Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.: Referate: Bearbeiter:</b>	<b>Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung 73/71 Martin Sacher/Dr. Michael Grunert/ Dr. Walter Schmidt</b>	<b>Ernte- jahr 2012</b>
--	--	---	---------------------------------